



X-FAB veröffentlicht Quartals- und Jahresergebnisse

Intermediate Declaration by the Board of Directors

Tessenderlo, Belgien – 12. Februar 2018, 17.40 Uhr MEZ

Highlights Q4 2017:

- **Umsatzerlöse von 154,1 Mio. USD, ein Rückgang von 3% gegenüber dem Vorjahresquartal und ein Anstieg von 10% zum Vorquartal**
- **Umsatz höher als prognostiziert: 147-153 Mio. USD**
- **EBITDA von 31,1 Mio. USD, ein Plus von 25% zum Vorjahres- und 16% zum Vorquartal**
- **EBIT von 16,9 Mio. USD, ein Plus von 44% zum Vorjahres- und 32% zum Vorquartal**
- **Ergebnis nach Steuern von 32,0 Mio. USD, ein Anstieg von 144% zum Vorjahres- und 43% zum Vorquartal**
- **Gewinn pro Aktie von 0,25 USD**

Highlights 2017:

- **Umsatzerlöse von 581,7 Mio. USD, ein Plus von 13% zum Vorjahr**
- **EBITDA von 106,1 Mio., ein Anstieg von 5% zum Vorjahr**
- **EBIT mit 50,5 Mio. USD auf Vorjahresniveau**
- **Ergebnis nach Steuern in Höhe von 89,8 Mio. USD, ein Plus von 95% zum Vorjahr**
- **Gewinn pro Aktie von 0,73 USD**

Ausblick:

- **Umsatzerwartung Q1 2018 zwischen 138-144 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von circa 12-14%**
- **Umsatzerwartung für 2018 im Bereich von 615-655 Mio. USD mit einem EBIT von 50-70 Mio. USD**
- **Umsatzerwartung 2019 bei 700-760 Mio. USD und einem EBIT im Bereich von 70-100 Mio. USD**
- **Prognosen basieren auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,20 USD/Euro**

Die Umsätze in X-FABs Kernmärkten Automobil, Industrie und Medizin sind im vierten Quartal weiter gestiegen und haben zum starken Wachstum im Gesamtjahr 2017 beigetragen. Zum Vorjahr verzeichnete das Automobilgeschäft ein Plus von 19%, insbesondere durch den weiter ansteigenden Elektronikanteil im Automobil. X-FAB fertigt rund 500 verschiedene Produkte für den Automobilmarkt. Die Umsätze im Bereich Industrie haben sich mit circa 600 verschiedenen Produkten um 32% erhöht. Mit rund 60 Produkten für den Medizinmarkt sind die Umsätze in diesem Bereich um 75% gestiegen. Die Umsätze im Segment Consumer, Communications & Computer (CCC) sind gegenüber dem Vorjahr um 11% zurückgegangen, was im Wesentlichen auf Kapazitätsbeschränkungen zurückzuführen ist. Mit der Verfügbarkeit weiterer Technologien in der Fabrik in Frankreich wird X-FAB besser in der Lage sein, der zukünftigen Nachfrage zu entsprechen.



Der für das erste Quartal 2018 prognostizierte Umsatzrückgang ist auf schwächere RF-SOI-Umsätze sowie das an Tagen kürzere erste Quartal zurückzuführen. Die Entwicklung der RF-SOI-Umsätze entspricht den typischen saisonalen Schwankungen des Mobilfunkmarktes, die auch in den vergangenen Jahren zu beobachten waren. Im zweiten Quartal ist davon auszugehen, dass das RF-SOI-Geschäft wieder anzieht. Aufgrund der hohen Nachfrage in X-FABs Kernmärkten wird für dieses Geschäft im Verlauf des Jahres weiteres Wachstum erwartet. Die derzeit am malaysischen Standort umgesetzte Kapazitätserweiterung wird dieses Wachstum unterstützen und dazu beitragen, die Anzahl aufgelaufener Bestellungen, die bedingt durch Kapazitätsbeschränkungen nicht fertiggestellt werden konnten, zu reduzieren.

Die Integration von X-FAB France macht weiterhin gute Fortschritte. Im vierten Quartal wurde mit der Fertigung erster Prototypen für den Automobilmarkt begonnen. Diese basieren auf X-FABs 180nm-Hoch-Volt-Prozess mit eingebettetem Flashspeicher. Die Volumenproduktion ist gegen Ende des Jahres nach erfolgreicher Qualifikation und entsprechenden Freigaben geplant.

Die Kapazitätserweiterung der malaysischen Fabrik verläuft plangemäß. Sämtliche Anlagen sind installiert und durchlaufen nun den Prozess der Qualifizierung. Die vollständige Verfügbarkeit der zusätzlichen Kapazität in Höhe von 4.000 Wafern pro Monat ist für das zweite Quartal vorgesehen.

X-FAB Texas hat im vierten Quartal die ersten SiC-Produktionsumsätze erzielt und mit elf Kunden an der Implementierung kundeneigener Versionen der SiC-Technologie gearbeitet.

Bei gleichbleibendem USD/Euro-Wechselkurs sind die Umsatzerlöse zum Vorjahresquartal um 4% gesunken und im Vergleich zum Vorquartal um 10% gestiegen. Ohne X-FAB France sowie extern vergebenem Geschäft verzeichneten die Umsätze einen Anstieg von 17% zum Vorjahresquartal bzw. 10% zum Vorquartal.



Umsatzverteilung per Quartal

in Millionen USD	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Veränderung zum Vorjahr
Automobil	46,2	52,9	55,9	56,0	54,5	59,3	66,5	70,2	19%
Industrie	11,8	11,3	14,9	12,7	15,2	16,5	16,7	18,5	32%
Medizin	2,7	2,6	4,1	3,5	4,6	4,5	6,6	6,9	75%
Zwischen-summe Kernmärkte¹	60,6 56,9%	66,8 56,4%	74,8 58,2%	72,2 45,3%	74,3 50,2%	80,3 57,6%	89,8 64,0%	95,6 62,0%	24%
CCC ²	24,8	25,5	29,8	30,5	30,9	24,4	18,8	24,2	-11%
Sonstiges	0,7	0,7	0,3	0,7	0,7	0,5	0,8	0,9	
Zwischen-summe³	86,1 80,8%	93,0 78,5%	105,0 81,6%	103,4 64,9%	106,0 71,7%	105,2 75,5%	109,4 78,0%	120,7 78,3%	14%
X-FAB France ³	0,0	0,0	0,0	31,6	26,5	31,0	30,9	33,4	
Extern vergebenes Geschäft	20,4	25,5	23,6	24,3	15,4	3,2	0,0	0,0	
Gesamt-umsatzerlöse	106,5	118,5	128,6	159,3	147,9	139,3	140,3	154,1	13%

¹ Ohne X-FAB France und ohne extern vergebenes Geschäft (Subcontracting Business)

² Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)

³ Geschäft von X-FAB France vorwiegend im Bereich CCC mit einem geringen Anteil im Automobil- und Industriesegment

Die Prototypen-Umsätze als Indikator für zukünftiges Geschäft lagen im vierten Quartal bei 15,3 Mio. USD, im Gesamtjahr waren es 54,4 Mio. USD. Das entspricht einem Anstieg von 28% gegenüber dem Vorjahr. Prototypen-Umsätze in den Kernmärkten Automobil, Industrie und Medizin gehen typischerweise nach circa vier bis fünf Jahren in Fertigungsumsätze über.

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: "Die Entwicklung unseres MEMS-Geschäfts ist sehr erfreulich. Wir sind mit verschiedensten Anwendungen für alle unserer vier Endmärkte bestens aufgestellt für starkes Wachstum im Jahr 2018. Im vierten Quartal haben wir mit der Produktion eines MEMS-Mikrofons neuester Generation begonnen, das neue Standards in Bezug auf technische Leistungsfähigkeit setzt. Der Markt für MEMS-Mikrofone verzeichnet aus mehreren Gründen starke Zuwächse. Das ist zum einen die gestiegene Anzahl von Mikrofonen pro Smartphone, zum anderen die immer weiter verbreitete Nutzung von Kopfhörern mit Rauschunterdrückung, aber auch die Zunahme von Spracheingabesystemen für verschiedenste smarte Anwendungen."

Wechselkurs sensitivität

Der schwächere US-Dollar stellte für die Profitabilität eine Belastung dar. Der durchschnittliche Wechselkurs des vierten Quartals 2017 hat sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 10 Cent verschlechtert. Dennoch konnte das Betriebsergebnis um 44% erhöht werden.



Bezogen auf die Finanzdaten zum Jahresende 2017 würde die Entwicklung des USD/Euro-Wechselkurses von 1,10 auf 1,20 einen positiven Nettoeffekt auf das Finanzergebnis von 8 Mio. USD haben. Dagegen gäbe es jährlich einen negativen Effekt auf das operative Ergebnis in Höhe von 12 Mio. USD.

Mit einem konstanten USD/Euro-Wechselkurs von 1,05 würde die EBITDA-Marge 2017 20,2% betragen und damit über der Prognose zum Zeitpunkt des IPO liegen. Aus dem tatsächlichen Wechselkurs in Höhe von 1,129 ergibt sich eine EBITDA-Marge von 18,2%.

Bestätigung des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Der Wirtschaftsprüfer, KPMG Bedrijfsrevisoren - Réviseurs d'Entreprises, vertreten durch Herwig Carmans, hat bestätigt, dass die Abschlussprüfung, welche weitestgehend abgeschlossen ist, keine wesentlichen Anpassungen ergeben hat, die in der verkürzten konsolidierten Finanzinformation in dieser Pressemitteilung hätten berücksichtigt werden müssen.

X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des vierten Quartals von X-FAB werden in einer Telefonkonferenz am Montag, den 12. Februar 2018 um 18.30 Uhr MEZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch. Melden Sie sich bitte vor der Konferenz über den folgenden Link an: <http://emea.directeventreg.com/registration/1859408>

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmer-Einwahlnummer, einen Direct Event-Passcode und eine individuelle Teilnehmer-ID. Innerhalb von 10 Minuten vor Beginn der Konferenz können Sie sich mit den Zugangsdaten aus der E-Mail, die Sie bei der Anmeldung erhalten haben, einwählen.

Die Telefonkonferenz kann ab 12. Februar 21.30 Uhr MEZ bis 19. Februar 21.30 Uhr MEZ unter nachfolgender Telefonnummer angehört werden: +44 (0)1452550000, Konferenz-ID 1859408.

Die Ergebnisse des ersten Quartals werden am 2. Mai 2018 veröffentlicht.

Über X-FAB

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 bis 0,13 Mikrometern, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com



Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.a. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.



Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 31.12.2017 unauditiert	Quartal endend zum 31.12.2016 auditiert	Quartal endend zum 30.09.2017 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2017 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2016 auditiert
Umsatzerlöse	154.118	159.299	140.287	581.687	512.897
Umsatzerlöse in USD in %	83	89	81	84	87
Umsatzerlöse in EUR in %	16	11	19	16	13
Umsatzkosten	-119.826	-131.365	-112.081	-465.948	-407.831
Bruttoergebnis	34.293	27.933	28.206	115.739	105.066
<i>Bruttomarge in %</i>	<i>22,3</i>	<i>17,5</i>	<i>20,1</i>	<i>19,9</i>	<i>20,5</i>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7.130	-9.079	-6.995	-28.326	-26.847
Vertriebskosten	-2.230	-2.176	-2.123	-8.874	-7.369
Allgemeine Verwaltungskosten	-8.607	-7.916	-6.992	-30.306	-22.786
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	514	2.865	628	2.152	1.897
Sonstige Erträge und Kosten	100	135	103	105	496
Betriebsergebnis	16.940	11.763	12.826	50.489	50.456
Finanzerträge	10.273	9.105	19.294	55.208	11.119
Finanzaufwendungen	-5.179	-11.917	-9.857	-26.109	-19.123
Finanzergebnis (netto)	5.095	-2.812	9.437	29.099	-8.005
Ergebnis vor Steuern	22.035	8.950	22.263	79.588	42.451
Ertragssteuern	10.006	4.185	146	10.169	3.500
Ergebnis nach Steuern	32.041	13.135	22.409	89.758	45.952
EBITA	31.139	24.958	26.742	106.114	100.614
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>20,2</i>	<i>15,7</i>	<i>19,1</i>	<i>18,2</i>	<i>19,6</i>
Gewinn pro Aktie am Ende der Periode	0,25	0,13	0,17	0,73	0,46
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	99.381.921	130.631.921	122.412.743	99.381.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,17748	1,07971	1,17442	1,12893	1,10696



Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Jahre endend zum 30.09.2017 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2016 auditiert
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	315.856	265.472
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	9.033	9.143
Immaterielle Vermögenswerte	7.060	7.874
Finanzielle Vermögenswerte	558	190
Sonstige langfristige Vermögenswerte	152	36
Latente Steuern	32.959	19.904
Summe langfristige Vermögenswerte	365.618	302.618
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	105.847	88.972
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	82.008	77.292
Sonstige Vermögenswerte	38.929	18.881
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	319.235	104.157
Summe kurzfristige Vermögenswerte	546.018	289.303
BILANZSUMME	911.637	591.921
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	432.745	265.231
Kapitalrücklage	348.709	255.262
Bilanzverlust	-106.716	-196.506
Währungsausgleichsposten	-591	-879
Eigene Anteile	-770	-770
Eigenkapitalanteil der Eigentümer des Mutterunternehmens	673.377	322.338
Nicht beherrschende Anteilseigner	357	400
Summe Eigenkapital	673.734	322.738
Langfristige Schulden		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	106.178	132.407
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	8.872	8.481
Summe langfristige Schulden	115.050	140.888
Kurzfristige Schulden		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	36.684	49.032
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	37.799	31.432
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	48.370	47.831
Summe kurzfristige Schulden	122.853	128.295
BILANZSUMME	911.637	591.921



Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend 31.12.2017 unauditiert	Quartal endend 31.12.2016 auditiert	Quartal endend 30.09.2017 unauditiert	Jahr endend 31.12.2017 unauditiert	Jahr endend 31.12.2017 auditiert
Ergebnis vor Steuern	22.035	8.950	22.263	79.588	42.451
Überleitung der Erträge auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	8.000	9.435	4.871	25.332	51.381
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	14.200	13.195	13.917	55.625	50.158
Verringerung der Abschreibungen aufgrund des Abzugs von Investitionszulagen und -zuschüssen	-868	-908	-892	-3.622	-2.858
Zinsergebnis	483	1.222	803	2.935	4.434
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	72	1	-64	8	-232
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von finanziellen Vermögenswerten und Änderungen im beizulegenden Zeitwert (netto)	-470	280	-3.489	-11.698	280
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	-5.417	-4.355	-5.402	-17.916	-400
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	-13.071	-2.854	-16.986	-40.527	-16.359
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-9.059	-6.255	-2.754	-2.936	-32.825
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	-2.891	-7.462	-6.779	-14.231	-9.828
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	-2.280	-3.556	-7.390	-16.875	-16.318
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	10.649	14.223	-4.587	-11.281	34.802
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	-9.489	196	4.525	4.797	7.810
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	-283	-879	-618	-1.153	-3.554
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit	16.681	14.652	9.530	63.240	73.920
Cashflows aus Investitionstätigkeit:					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-34.708	-11.441	-17.836	-102.536	-72.189
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	0	-11	0	0	-289
Auszahlungen aus Investitionen in Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	-10.178	0	0	-10.178
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	-35	-56	-33	-131	-5.694
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	35	5.636	30	146	5.740
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	25	1	66	91	735
Erhaltene Zinsen	609	137	495	1.901	275
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-34.075	-15.912	-17.277	-100.528	-81.600

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend 31.12.2017 unauditiert	Quartal endend 31.12.2016 auditiert	Quartal endend 30.09.2017 unauditiert	Jahr endend 31.12.2017 unauditiert	Jahr endend 31.12.2017 auditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:					
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	0	33.901	0	0	60.981
Tilgung von Darlehen	-8.826	-5.009	-7.978	-32.008	-19.374
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback-Vereinbarungen	-8	792	8	0	6.190
Zahlung von Leasingraten	-468	-576	-670	-2.377	-1.558
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	0	725	329	375	2.532
Gezahlte Zinsen	-656	-1.255	-768	-2.814	-2.843
Bruttozuflüsse aus Kapitalerhöhung	0	0	0	266.575	0
Direkte Kosten im Zusammenhang mit Kapitalerhöhung	0	0	0	-7.389	0
Zahlung einer Vorzugsdividende	-3.095	0	0	-3.095	0
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	0	-11	0	-11	-11
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-13.055	28.566	-9.079	219.257	45.917
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.296	-228	9.907	33.109	-177
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-30.449	27.306	-16.826	181.968	38.237
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	343.389	77.080	350.307	104.157	66.098
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	319.235	104.157	343.389	319.235	104.157

###